

**Deutschland – Personensonderbeförderung (Straße) – Personenbeförderungsleistungen im
Linienverkehr
OJ S 244/2024 16/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

E-Mail: einkauf_strategisch@bogestra.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers:

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Personenbeförderungsleistungen im Linienverkehr

Beschreibung: Personenbeförderungsleistungen im Linienverkehr - 5 Lose

Kennung des Verfahrens: 34bdcc8a-e210-44fb-94b2-9196e96f4d20

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: gemäß SektVO, Teil A

Verfahrensbedingungen insbesondere: - Ausschlussgründe gem. §§ 142, 123 GWB -

Ausschlussgründe gem. §§ 142, 124 GWB - Ausschlussgründe gem. § 19 Abs. 1 MiLoG -

Zuverlässigkeitserklärung gem. § 1 PBZugV - 5. Sanktionspaket gegen Russland -

Genehmigung zur Durchführung von Linienverkehren / Gelegenheitsverkehren - Nachweis einer aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder – alternativ – die Eigenerklärung

(Vordruck) des Bewerbers und die Erklärung eines Versicherers - Nachweis über die erlaubte

Berufsausübung (z.B. Berufs- oder Handelsregister) - Darstellung mindestens eines

Referenzprojekts aus dem Zeitraum ab dem 01.09.2021 bis zum Ablauf der

Teilnahmeantragsfrist über die Durchführung von Linienverkehren nach § 42 PBefG.

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 17

Beschreibung: • Linie 320 verkehrt zwischen Witten-Rüdinghausen und Bochum-Querenburg bzw. Sprockhövel-Niedersprockhövel über Witten-Annen, Witten Hauptbahnhof, Witten-Heven und Witten-Herbete. • Die Linie 320 hat verschiedene Endpunkte. Je nach Tagesart und Zeit fährt die Linie folgende Endpunkte an: Bochum-Querenburg Ruhr-Universität (SVZ und Sa+So), Sprockhövel-Niedersprockhövel Kirche, Witten Hauptbahnhof, Witten-Annen Wende Am Hang, Witten-Rüdinghausen Auf dem Wellerskamp. • Zwischen Witten-Heven und Witten-Herbete führt der Linienweg wegen Sperrung einer Brücke für Gelenkbusse über die Autobahn A43 • Wegen einer Baumaßnahme zwischen Witten-Herbete und Sprockhövel-Niedersprockhövel wird in Richtung Witten-Herbete eine Umleitung über die Autobahn A43 gefahren. Des Weiteren ist der Linienweg um den Abschnitt zwischen Bochum-Stiepel und Sprockhövel-Niedersprockhövel während der Baumaßnahme erweitert. • Im Zeitraum 1. Mai bis 3. Oktober eines Jahres ist die Linie an Sonn- und Feiertagen betrieblich mit der Linie 375 an der Haltestelle Bochum-Querenburg Ruhr-Universität durchgebunden (Sommerfahrplan). Die Linie 375 verkehrt dann zwischen Bochum-Querenburg und Witten Hauptbahnhof über Witten-Heven. • Im Zeitraum 4. Oktober bis 30. April entfällt diese Durchbindung. • Die Linie 320 verkehrt montags bis freitags zwischen Witten Hauptbahnhof und Witten-Rüdinghausen im Viertelstundentakt. Montags bis freitags vormittags und samstags beginnen und enden einzelne Fahrten in Witten-Annen. Der Abschnitt zwischen Witten Hauptbahnhof und Witten-Heven wird im Halbstundentakt bedient. Die Linienäste Witten-Haven und Bochum-Querenburg bzw. Sprockhövel-Niedersprockhövel an allen Tagen im Stundentakt befahren. • Die Linie 320 wird mit Gelenkbusen gefahren. • Nach Ende der Baumaßnahme zwischen Witten-Herbete und Steinenhaus ändert sich die Kursverteilung und der Leistungsumfang. • Das LOS 17 umfasst auch die Einsatzwagen 17.1 früh, 17.2 früh, 17.3 spät und 17.4 spät • Einsatzwagen 17.1 früh verkehrt morgens an Schultagen von montags bis freitags mit Gelenkbusen • Einsatzwagen 17.1 früh fährt über den Linienweg der Linien 320 und 374 von Witten-Rüdinghausen über Witten-Annen, Witten Rathaus, Witten-Heven nach Witten-Herbete. • Zwischen Witten-Heven und Witten-Herbete führt der Linienweg wegen Sperrung einer Brücke für Gelenkbusse über die Autobahn A43 • Einsatzwagen 17.2 früh verkehrt morgens an Schultagen von montags bis freitags mit Gelenkbusen • Einsatzwagen 17.2 früh fährt über den Linienweg der Linien 320 und 374 von Witten-Rüdinghausen über Witten-Annen, Witten Rathaus, Witten-Heven nach Witten-Herbete. • Zwischen Witten-Heven und Witten-Herbete führt der Linienweg wegen Sperrung einer Brücke für Gelenkbusse über die Autobahn A43 • Einsatzwagen 17.3 spät verkehrt mittags an Schultagen von montags bis freitags mit einem Gelenkbus • Einsatzwagen 17.3 spät fährt über den Linienweg der Linien 379 und 375 von Witten Rathaus nach Witten-Herbete über Witten-Bommern und Witten-Durchholz. • Zwischen der Haltestelle Kämpen und Stadtfort Vormholz werden nur Einsatzwagen-Haltestellen auf der Straße Speckbahn bedient. • Mittwochs und donnerstags fährt der Einsatzwagen 17.3 spät noch eine Rückfahrt von Witten-Herbete (Hardenstein-Gesamtschule) nach Witten Rathaus über den Linienweg der Linien 375 und 379. • Der Abschnitt zwischen Witten Rathaus und Witten-Bommern führt über den direkten Weg über die Haltestelle Haus Witten. • Einsatzwagen 17.4 spät verkehrt mittags an Schultagen von montags bis freitags mit einem Gelenkbus. • Einsatzwagen 17.4 spät fährt im ersten Teil zwischen der Haltestelle Bachstraße und Bahnhofstraße in der Wittener Innenstadt über den Linienweg der Linie 320. • Im zweiten Teil fährt der Einsatzwagen von Witten Rathaus über die Haltestelle Bachstraße und im weiteren Verlauf über den Linienweg der Linie 320 nach Witten-Rüdinghausen. Für die Erbringung der Verkehrsleistung sind 5

Gelenkombusse erforderlich. Die (vorläufigen) Fahrpläne für das Los 17 sind dieser Leistungsbeschreibung ebenso wie die zugehörigen Streckenverlaufspläne in grafischer Form für die jeweilige Linie als Anlage beigelegt. Zudem ist aus dieser Anlage ersichtlich, welche Umläufe, Nutzwagenkilometer und Einsatztage insoweit einzukalkulieren sind.
Interne Kennung: 2024/04 Los 17

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/05/2025

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Dem Auftraggeber steht ein einfaches, einseitiges Verlängerungsrecht des Vertrages (Option) um bis zu max. einem Jahr zu. Die Ausübung der Verlängerungsoption hat er dem Auftragnehmer gegenüber spätestens fünf Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich unter Angabe des genauen Verlängerungsdatums mitzuteilen. Andernfalls endet der Vertrag mit Ablauf der Vertragslaufzeit.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Eignung der Berufsausübung

Beschreibung: Anliegend füge ich den Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise bei. (Dieser darf nicht älter sein, als der 13.09.2024)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
Beschreibung: Anliegend füge ich den Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebs-
haftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer
Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 1.000.000 EUR für Personen-
/Sachschäden je Versicherungsjahr bei. Die Vorlage in Kopie ist zulässig.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Darstellung mindestens eines Referenzprojekts aus dem Zeitraum ab dem
01.09.2021 bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist über die Durchführung von
Linienverkehren nach § 42 PBefG.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweis einer gültigen Genehmigung zur Durchführung von Li-nienverkehren /
Gelegenheitsverkehren

Beschreibung: Anliegend füge ich die gültige Genehmigung zur Durchführung von
Linienverkehren / Gelegenheitsverkehren (in Kopie) bei.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§ 19 MiLoG

Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§§ 123, 142 GWB Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§§
124, 142 GWB Eigenerklärung zum 5. Sanktionspaket_v Zuverlässigkeitserklärung gem. § 1
PBZugV

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11998923>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11998923>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/01/2025 10:15:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich nach ihrem Ermessen vor, Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, innerhalb einer von dem Auftraggeber festzulegenden angemessenen Frist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung oder Nachreichung. Verweigert ein Bewerber die nachgeforderten Unterlagen oder lässt er die ihm zur Nachreichung gesetzte angemessene Frist unbeantwortet verstreichen, so bleibt sein Angebot in dem weiteren Verfahren unberücksichtigt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 16/01/2025 10:15:00 (UTC+1)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 18

Beschreibung: • Linie 375 verkehrt zwischen Witten-Herbede und Witten-Borbach über Witten-Durchholz, Witten-Heven, Witten Hauptbahnhof und Witten-Annen an allen Verkehrstagen. • Abends, sowie sonn- und feiertags ganztägig beginnen und enden die Fahrten in Witten-Annen an der Haltestelle Wende Am Hang. • Linie 375 verkehrt auf dem o.g. Abschnitt an allen Tagen im Stundentakt. • An der Endhaltestelle Wartenberg in Witten-Borbach erfolgt die Wendefahrt als Wenden in drei Zügen. • Die Linie 375 wird mit Standardomnibussen gefahren • Linie 369 als Ringlinie beginnend an der Haltestelle Dortmund-Lütgendortmund S über Bochum-Somborn, Bochum-Langendreer und Bochum-Siebenplaneten • Der Einsatz auf der Linie 369 erfolgt mit Standardomnibussen im Stundentakt. • Das LOS 18 umfasst auch den Einsatzwagen 18.1 früh. • Einsatzwagen 18.1 früh verkehrt morgens an Schultagen von montags bis freitags mit einem Standardomnibus. • Einsatzwagen 18.1 früh fährt auf den Linienwegen der Linien 374 und 375 von Witten-Herbede nach Witten-Annen über Witten-Heven und Witten Hauptbahnhof. Für die Abwicklung der Verkehre sind 4 Standardomnibusse erforderlich. Die (vorläufigen) Fahrpläne für das Los 3 sind dieser Leistungsbeschreibung ebenso wie die zugehörigen Streckenverlaufspläne in grafischer Form für die jeweilige Linie als Anlage beigefügt. Zudem ist aus dieser Anlage ersichtlich, welche Umläufe, Nutzwagenkilometer und Einsatztage insoweit einzukalkulieren sind.

Interne Kennung: 2024/04 Los 18

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/05/2025

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Dem Auftraggeber steht ein einfaches, einseitiges Verlängerungsrecht des Vertrages (Option) um bis zu max. einem Jahr zu. Die Ausübung der Verlängerungsoption hat er dem Auftragnehmer gegenüber spätestens fünf Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich unter Angabe des genauen Verlängerungsdatums mitzuteilen. Andernfalls endet der Vertrag mit Ablauf der Vertragslaufzeit.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Eignung der Berufsausübung

Beschreibung: Anliegend füge ich den Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise bei. (Dieser darf nicht älter sein, als der 13.09.2024)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Anliegend füge ich den Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 1.000.000 EUR für Personen-/Sachschäden je Versicherungsjahr bei. Die Vorlage in Kopie ist zulässig.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Darstellung mindestens eines Referenzprojekts aus dem Zeitraum ab dem 01.09.2021 bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist über die Durchführung von Linienverkehren nach § 42 PBefG.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweis einer gültigen Genehmigung zur Durchführung von Linienverkehren / Gelegenheitsverkehren

Beschreibung: Anliegend füge ich die gültige Genehmigung zur Durchführung von Linienverkehren / Gelegenheitsverkehren (in Kopie) bei.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§ 19 MiLoG

Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§§ 123, 142 GWB Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§§ 124, 142 GWB Eigenerklärung zum 5. Sanktionspaket_v Zuverlässigkeitserklärung gem. § 1 PBZugV

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11998923>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11998923>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/01/2025 10:15:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich nach ihrem Ermessen vor, Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, innerhalb einer von dem Auftraggeber festzulegenden angemessenen Frist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung oder Nachreichung. Verweigert ein Bewerber die nachgeforderten Unterlagen oder lässt er die ihm zur Nachreichung gesetzte angemessene Frist unbeantwortet verstreichen, so bleibt sein Angebot in dem weiteren Verfahren unberücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 19

Beschreibung: • Linie 379 verkehrt zwischen Witten-Bommern und Witten-Sonnenschein über Witten Hauptbahnhof und Witten Rathaus. • Die Linie 379 verkehrt auf dem o.g. Abschnitt als Verstärkerfahrten für die Hauptlinie im Halbstundentakt. • Der Einsatz auf der Linie 379 erfolgt montags bis freitags mit Gelenkonnibussen • Das Los umfasst auch die Einsatzwagen 19.1 früh, 19.2 früh, 19.3 spät, 19.4 spät und 19.5 spät • Einsatzwagen 19.1 früh verkehrt morgens an Schultagen von montags bis freitags mit einem Gelenkonnibus. • Einsatzwagen 19.1 früh fährt auf dem Linienweg der Linien 375 und 379 von Witten-Herbode nach Bochum-Langendreer zur Rudolf-Steiner-Schule über Witten-Durchholz, Witten-Bommern, Witten Rathaus (nicht über Witten Hauptbahnhof) und Witten-Sonnenschein • Einsatzwagen 19.2 früh verkehrt morgens an Schultagen von montags bis freitags mit einem Gelenkonnibus. • Einsatzwagen 19.2 früh fährt im ersten Teil auf dem Linienweg der Linie 376 von Witten Hauptbahnhof nach Witten-Annen zur Schulbus-Haltestelle der Holzkamp-Gesamtschule. • Auf dem zweiten Teil fährt der Einsatzwagen 19.2 früh von der Haltestelle Haus Witten nach Witten-Herbode zur Hardenstein-Gesamtschule über die Linienwege der Linien 379 und 375 über Witten-Bommern und Witten-Durchholz. • Einsatzwagen 19.3 spät verkehrt mittags an Schultagen von montags bis freitags mit einem Gelenkonnibus. • Einsatzwagen 19.3 spät fährt auf den Linienwegen der Linien 320, 375 und 379 von Witten Rathaus über Witten-Heven, Witten-Herbode, Witten-Durchholz und Witten-Bommern nach Witten-Rathaus • Zwischen Witten-Heven und Witten-Herbode führt der Linienweg wegen Sperrung einer Brücke für Gelenkonnibussen über die Autobahn A43 • Der Einsatzwagen fährt nicht über Witten Hauptbahnhof • Dienstags und freitags endet der zweite Teil an der Haltestelle Durchholzer Platz. • Als drittes Fahrtstück fährt der Einsatzwagen dienstags und freitags ab der Schulbus Haltestelle Hardenstein-Gesamtschule über die Linienwege der Linien 374 und 320 über Witten-Heven nach Witten Rathaus. • Einsatzwagen 19.4 spät verkehrt mittags an

Schultagen montags, dienstags und freitags mit Gelenkonnibussen • Einsatzwagen 19.4 spät fährt auf dem Linienweg der Linien 375 und 379 von Witten-Herbede (Hardenstein-Gesamtschule) nach Witten Rathaus über Witten-Durchholz und Witten-Bommern • Zwischen Witten Wetterstraße und Husemannstraße fährt der Einsatzwagen nicht über Witten Hauptbahnhof • Einsatzwagen 19.5 spät verkehrt mittags an Schultagen montags, mittwochs und donnerstags mit Gelenkonnibussen • Einsatzwagen 19.5 spät fährt auf dem Linienweg der Linien 375 und 379 von Witten-Herbede (Hardenstein-Gesamtschule) nach Witten Rathaus über Witten-Durchholz und Witten-Bommern • Zwischen Witten Wetterstraße und Husemannstraße fährt der Einsatzwagen auf direktem Weg und nicht über Witten Hauptbahnhof Für die Abwicklung der Verkehre sind 4 Gelenkonnibusse erforderlich. Die (vorläufigen) Fahrpläne für das Los 19 sind dieser Leistungsbeschreibung ebenso, wie die zugehörigen Streckenverlaufspläne in grafischer Form für die jeweilige Linie als Anlage beigefügt. Zudem ist aus dieser Anlage ersichtlich, welche Umläufe, Nutzwagenkilometer und Einsatztage insoweit einzukalkulieren sind.

Interne Kennung: 2024/04 Los 19

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/05/2025

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Dem Auftraggeber steht ein einfaches, einseitiges Verlängerungsrecht des Vertrages (Option) um bis zu max. einem Jahr zu. Die Ausübung der Verlängerungsoption hat er dem Auftragnehmer gegenüber spätestens fünf Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich unter Angabe des genauen Verlängerungsdatums mitzuteilen. Andernfalls endet der Vertrag mit Ablauf der Vertragslaufzeit.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Eignung der Berufsausübung

Beschreibung: Anliegend füge ich den Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise bei. (Dieser darf nicht älter sein, als der 13.09.2024)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Anliegend füge ich den Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 1.000.000 EUR für Personen-/Sachschäden je Versicherungsjahr bei. Die Vorlage in Kopie ist zulässig.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Darstellung mindestens eines Referenzprojekts aus dem Zeitraum ab dem 01.09.2021 bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist über die Durchführung von Linienverkehren nach § 42 PBefG.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweis einer gültigen Genehmigung zur Durchführung von Linienverkehren / Gelegenheitsverkehren

Beschreibung: Anliegend füge ich die gültige Genehmigung zur Durchführung von Linienverkehren / Gelegenheitsverkehren (in Kopie) bei.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§ 19 MiLoG

Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§§ 123, 142 GWB Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§§ 124, 142 GWB Eigenerklärung zum 5. Sanktionspaket_v Zuverlässigkeitserklärung gem. § 1 PBZugV

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11998923>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11998923>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/01/2025 10:15:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich nach ihrem Ermessen vor, Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, innerhalb einer von dem Auftraggeber festzulegenden angemessenen Frist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung oder Nachreichung. Verweigert ein Bewerber die nachgeforderten Unterlagen oder lässt er die ihm zur Nachreichung gesetzte angemessene Frist unbeantwortet verstreichen, so bleibt sein Angebot in dem weiteren Verfahren unberücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG
Organisation, die Angebote bearbeitet: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 20

Beschreibung: • Linie 194 verkehrt zwischen Gelsenkirchen Hauptbahnhof und Essen-Haarzopf über Gelsenkirchen-Rotthausen, Essen-Kray, Essen-Steele, Essen-Stadtwald und Essen-Bredeney • In der Schwachverkehrszeit beginnen und enden die Fahrten zeitweise an der Haltestelle Achternbergstraße • Die Linie 194 wird mit Standardomnibussen gefahren • Linie 340 verkehrt zwischen Gelsenkirchen-Rotthausen und Herne-Holsterhausen über Gelsenkirchen Musiktheater, Gelsenkirchen Bulmke-Hüllen und Herne Wanne-Eickel Hauptbahnhof • Die Linie 340 wird an allen Tagen mit Gelenkbussen gefahren Für die Abwicklung der Verkehre sind 2 Standardomnibusse und 2 Gelenkomnibusse erforderlich. Die (vorläufigen) Fahrpläne für das Los 20 sind dieser Leistungsbeschreibung ebenso, wie die zugehörigen Streckenverlaufspläne in grafischer Form für die jeweilige Linie als Anlage beigefügt. Zudem ist aus dieser Anlage ersichtlich, welche Umläufe, Nutzwagenkilometer und Einsatztage insoweit einzukalkulieren sind.

Interne Kennung: 2025/04 Los 20

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/05/2025

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Dem Auftraggeber steht ein einfaches, einseitiges Verlängerungsrecht des Vertrages (Option) um bis zu max. einem Jahr zu. Die Ausübung der Verlängerungsoption hat er dem Auftragnehmer gegenüber spätestens fünf Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich unter Angabe des genauen Verlängerungsdatums mitzuteilen. Andernfalls endet der Vertrag mit Ablauf der Vertragslaufzeit.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Eignung der Berufsausübung

Beschreibung: Anliegend füge ich den Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise bei. (Dieser darf nicht älter sein, als der 13.09.2024)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Anliegend füge ich den Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 1.000.000 EUR für Personen-/Sachschäden je Versicherungsjahr bei. Die Vorlage in Kopie ist zulässig.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Darstellung mindestens eines Referenzprojekts aus dem Zeitraum ab dem 01.09.2021 bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist über die Durchführung von Linienverkehren nach § 42 PBefG.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweis einer gültigen Genehmigung zur Durchführung von Linienverkehren / Gelegenheitsverkehren

Beschreibung: Anliegend füge ich die gültige Genehmigung zur Durchführung von Linienverkehren / Gelegenheitsverkehren (in Kopie) bei.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§ 19 MiLoG

Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§§ 123, 142 GWB Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§§

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11998923>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11998923>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/01/2025 10:15:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich nach ihrem Ermessen vor, Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, innerhalb einer von dem Auftraggeber festzulegenden angemessenen Frist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung oder Nachreichung. Verweigert ein Bewerber die nachgeforderten Unterlagen oder lässt er die ihm zur Nachreichung gesetzte angemessene Frist unbeantwortet verstreichen, so bleibt sein Angebot in dem weiteren Verfahren unberücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 21

Beschreibung: • Linie 392 verkehrt montags bis sonntags alle 30 Minuten zwischen Gelsenkirchen-Bismarck und Gelsenkirchen-Erle Emscherstraße über ZOOM-Erlebniswelt mit Standardomnibussen. • Die, in diesem Los beschriebenen, Fahrten der Linie 392 montags bis freitags werden an Schultagen gefahren, sowie samstags und an Sonn- und Feiertagen. • Linie 385 verkehrt zwischen Gelsenkirchen Hauptbahnhof und Bochum-Riemke über Herne-Röhlinghausen und Bochum-Hofstede. • In Bochum-Riemke wird die Linie in zwei Linienäste mit unterschiedlichen Endhaltestellen aufgeteilt. • Ab Bochum-Riemke Markt fährt die Linie entweder weiter zur Haltestelle Kepelerweg oder Zillertal. • Die, in diesem Los beschriebenen, Fahrten der Linie 385 montags bis freitags werden in den Schulferien gefahren • Die Linie 385 wird mit Standardomnibussen gefahren. Für die Abwicklung der Verkehre sind 2 Standardomnibusse erforderlich. Die (vorläufigen) Fahrpläne für das Los 6A sind dieser Leistungsbeschreibung ebenso, wie die zugehörigen Streckenverlaufspläne in grafischer Form für die jeweilige Linie als Anlage beigefügt. Zudem ist aus dieser Anlage ersichtlich, welche Umläufe, Nutzwagenkilometer und Einsatztage insoweit einzukalkulieren sind.

Interne Kennung: 2025/04 Los 21

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/05/2025

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Dem Auftraggeber steht ein einfaches, einseitiges Verlängerungsrecht des Vertrages (Option) um bis zu max. einem Jahr zu. Die Ausübung der Verlängerungsoption hat er dem Auftragnehmer gegenüber spätestens fünf Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich unter Angabe des genauen Verlängerungsdatums mitzuteilen. Andernfalls endet der Vertrag mit Ablauf der Vertragslaufzeit.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Eignung der Berufsausübung

Beschreibung: Anliegend füge ich den Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise bei. (Dieser darf nicht älter sein, als der 13.09.2024)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Anliegend füge ich den Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 1.000.000 EUR für Personen-/Sachschäden je Versicherungsjahr bei. Die Vorlage in Kopie ist zulässig.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Darstellung mindestens eines Referenzprojekts aus dem Zeitraum ab dem 01.09.2021 bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist über die Durchführung von Linienverkehren nach § 42 PBefG.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweis einer gültigen Genehmigung zur Durchführung von Li-nienverkehren / Gelegenheitsverkehren

Beschreibung: Anliegend füge ich die gültige Genehmigung zur Durchführung von Linienverkehren / Gelegenheitsverkehren (in Kopie) bei.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§ 19 MiLoG

Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§§ 123, 142 GWB Eigenerklärung_Ausschlussgründe_§§ 124, 142 GWB Eigenerklärung zum 5. Sanktionspaket_v Zuverlässigkeitserklärung gem. § 1 PBZugV

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11998923>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11998923>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/01/2025 10:15:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich nach ihrem Ermessen vor, Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, innerhalb einer von dem Auftraggeber festzulegenden angemessenen Frist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Nachforderung oder Nachreichung. Verweigert ein Bewerber die nachgeforderten Unterlagen oder lässt er die ihm zur Nachreichung gesetzte angemessene Frist unbeantwortet verstreichen, so bleibt sein Angebot in dem weiteren Verfahren unberücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003319

Postanschrift: Universitätsstr. 58

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland
E-Mail: einkauf_strategisch@bogestra.de
Telefon: 02343030
Internetadresse: <https://www.bogestra.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +492514113514

Fax: +492514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f82e5852-5614-4bd4-929f-fc3f2793a9e2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/12/2024 11:19:33 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 767202-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 244/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/12/2024